

Merkblatt - Gewerbeanmeldung

Ein Gewerbe anzumelden ist grundsätzlich nicht schwer und gemeinsam mit einem Berater geht dort normalerweise nichts schief. Wir haben hier ein paar Fakten zur Gewerbeanmeldung zusammengetragen und geben Ihnen Tipps zu dem was sie beachten sollten:

1. Freiberufler brauchen keine Gewerbeanmeldung, sie müssen sich lediglich beim Finanzamt anmelden. Alle anderen müssen sich als Gewerbebetrieb registrieren lassen, auch wenn es sich nur um eine nebegewerbliche Tätigkeit handelt.

Unser Tipp:

“Du giltst schneller als Gewerbebetrieb, als du denkst. Sobald du mit einer Tätigkeit nachhaltig Geld verdienst, solltest du prüfen, ob du für das Finanzamt als selbständig giltst.”

2. Die Kleinunternehmerregelung hat nichts mit einem sogenannten Kleingewerbe zu tun. Auch Kleinunternehmer müssen ein Gewerbe anmelden.

Unser Tipp:

“Du solltest dein Gewerbe anmelden, bevor du mit der Geschäftstätigkeit beginnst.”

3. Eine unterlassene Gewerbeanmeldung kann mit bis zu 3.600,- € Bußgeld geahndet werden.

Unser Tipp:

“Tendenziell solltest du dein Gewerbe lieber zu früh als zu spät anmelden.”

“Auch vor der Gewerbeanmeldung kannst du alle Ausgaben absetzen, die im Zusammenhang mit der Unternehmensgründung und deiner zukünftigen Selbständigkeit stehen. Bedingung dabei: Die Ausgaben dürfen nicht älter als 3 Jahre sein.”

4. In vielen Branchen benötigt man Genehmigungen und Konzessionen, um ein Gewerbe anzumelden.

Unser Tipp:

“Informiere dich vorher, welche Voraussetzungen es in deiner Branche gibt und welche Konzessionen du für eine Selbständigkeit benötigst. Ein kurzer Anruf bei der IHK oder beim Gewerbeamt sollte dir einen ersten Eindruck verschaffen.”



5. Die Gewerbeanmeldung muss bei der Gemeinde oder der örtlichen IHK/HWK durchgeführt werden. In einigen Gemeinden ist es bereits möglich, ein Gewerbe per Postweg oder online anzumelden. Der einfachste Weg ist aber meistens der persönliche Termin bei der zuständigen Behörde.

Unser Tipp:

„Am besten füllst du das Formular zur Gewerbeanmeldung vorher aus und bringst es fertig zum Termin mit.“

6. Um ein Gewerbe anzumelden, muss man mit Kosten von etwa 20-60,- € rechnen.

Unser Tipp:

„Auch die Kosten der Gewerbeanmeldung kannst du als Ausgaben absetzen“

Mit diesem allgemeinen Merkblatt konnten wir dir hoffentlich einen guten Einblick in das Thema Gewerbeanmeldung geben. Für eine individuelle Beratung, in der wir auch auf die für dich relevanten Sonderfälle eingehen und deine weiteren Fragen beantworten, nehme gerne Kontakt zu uns auf!